

der, um sich nach Abschluß der Litanei *ab oratione* zum weiteren Vollzug der Weihe zu erheben¹⁰³).

Wir sind also auf Grund des liturgischen Vergleichsmaterials durchaus berechtigt, die Worte der Reichsannalen: *Cum rex ad missam ante confessionem beati Petri apostoli ab oratione surget*¹⁰⁴) in dem Sinne zu interpretieren, daß mit ihnen hingewiesen wird auf eine liturgische Feier, in der analog zur römischen Weiheliturgie der „Weihelikandidat“ gleichzeitig mit dem Weihenden Pontifex sich während des Gesangs der Litanei zu stillem Gebet auf den Boden warf, um sich nach Abschluß der Litanei zum Empfang der Weihe zu erheben. Mit anderen Worten, in den Reichsannalen ist die Kaiserkrönung Karls d. Gr. gesehen als eine liturgische Weihe, analog zu den römischen Weihen und insbesondere zur Weihe des römischen Bischofs.

Dieses bisherige Ergebnis, dessen mögliche Tragweite für die historische Deutung des Vorganges wir weiter unten noch kurz aufzeigen werden, kann m. E. durch andere z. T. allgemein bekannte liturgische Fakten gestützt werden.

So zählt es seit langem zum gesicherten Bestand unseres Wissens um die Geschichte der Kaiserkrönung im Abendland, daß „der Römische Ordo (Ordo I) . . . möglicherweise in Mainz, wohl einige Jahre vor dem Pontifikale, in Anlehnung an das Vorbild der Papstweihe aufgestellt wurde“¹⁰⁶). Für diesen ältesten schriftlich überlieferten Ordo der Kaiserkrönung¹⁰⁷) läßt sich sogar die „schriftliche Vorlage für die Rubriken“

¹⁰³) Vgl. OR XXXIV 8f., ed. Andrieu 3, S. 605: *Et prosternit se episcopus ante altare et post eum ipse subdiaconus. Expleta laetania, surgent a terra et statim dat ei orationem consecrationis* = Diakonatsweihe. Vgl. OR XXXVI 17f., ebd. 4, S. 198: *Et prosternit se pontifex cum ipsis in orationem, clero interim canente laetaniam. Surgentes autem ab oratione, stat pontifex in sede sua.* OR XXXIV 39f., ebd. 3, S. 612f.: *Kyrieleyson, cum laetania, prostrato domno apostolico cum sacerdotibus et ipso electo in terra ante altare. Completa vero laetania, surgent et tunc benedicet eum* = Bischofsweihe. Vgl. OR XXXVI, 43f., ebd. 4, S. 203: *Et prosternit se in orationem et omnis clerus cum eo. Postea erigitur ab episcopis . . .* = Weihe des röm. Bischofs = Papstweihe; vgl. OR XL A 1f., ebd. 4, S. 297: *Et venit ad confessionem. Et post laetaniam ascendunt ad sedem.*

¹⁰⁴) Ann. regni Franc. a. 801, MGH Scr. rer. Germ., S. 112.

¹⁰⁵) Vgl. OR XXXVI 18, ed. Andrieu 4, S. 198: *Surgentes autem ab oratione.* OR XV 16, ebd. 3, S. 98: *Surgens autem ab orationem.*

¹⁰⁶) Die Ordines für die Weihe und Krönung des Kaisers und der Kaiserin, ed. Reinhard Elze, MGH Fontes iur. germ. ant. in us. schol. 9 (1960) Einleitung S. XI.

¹⁰⁷) *Ordo romanus ad benedicendum imperatorem quando coronam accipit* = OR XLV, ed. Andrieu 4, S. 435–462, Text: S. 459–462; ed. Elze, Die Ordines, S. 2f.